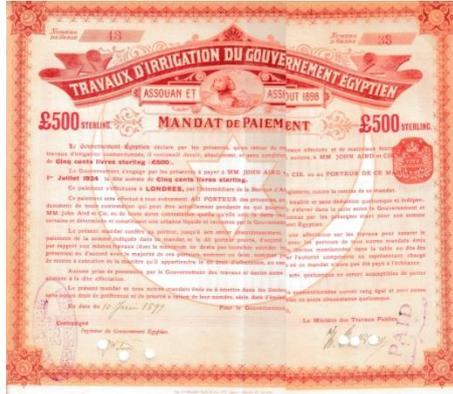


Historische Wertpapiere:

Los 600 Ausruf: 25 €
Toyo Seizai Kabushiki Kaisha, Tokio, 19.5.1906, 1 sh. zu 50 Yen - 6 Papiere
 Vignette mit Holztransport auf Fluss. Text Englisch/Französisch/Japanisch. Format: 37x25. (E018)



Los 604 Ausruf: 35 €
Tschoepelner Werke AG, Tschoepeln, 1.1906, 1.000 M, # 681

1905 gegründet durch den Erwerb der *Consol. Tschoepelner Braunkohlen- und Tonwerke GmbH*. Braunkohlenbergbau sowie die Verarbeitung und Verwertung aller durch den Abbau gewonnenen Produkte. Erzeugung, und Verwertung elektrischer Energie, Herstellung und Verwertung von Tonwaren aller Art und Betrieb der zugehörigen Landwirtschaft und des Forstes. Der Firmensitz war 1943 in Birkenstedt (Oberlausitz). 1928 Erwerb der Grubenfelder Huss und Hela in Quolsdorf. Großaktionär (1943): *Osram GmbH Kommandit-Gesellschaft* in Berlin (Majorität). RB-Lochung. VF +. Format: 34x25,5. (E001)



Los 606 Ausruf: 33 €
Vereinigung von Besitzern 6% Buffalo Pittsburg & Western General Mortgage Bonds und Buffalo New-York & Philadelphia Consolidates Bonds, Frankfurt, 12.3.1885, 1.000 \$ - 4 Papiere
 Vertreten durch die *Mitteldutsche Bank*. Die Vereinigung wollte die gemeinsamen Interessen vertreten. Eine Art "Sammelklage"?. Format: 34x24. (E018)



Los 601 Ausruf: 18 €
Tramway du Mont-Blanc, Paris, 18.9.1911. 500 ffr. - 2 Papiere

Der *Tramway du Mont-Blanc (TMB)* ist eine Bergbahn (Zahnradbahn) im Département Haute-Savoie. Die Bahn führt über eine Länge von 12,4 Kilometern von Le Fayet (580 Meter) auf den Nid d'Aigle (*Adlernest*) auf 2386 Meter Seehöhe am Mont Blanc. Kupons 14-44 anhängend. Wellenschnitt. Format: 32,5x18. (E010)



Los 607 Ausruf: 24 €
Vereinigte Druckerei & Grafische Industrie, Sofia, 1932, 1.000 Leva, # 385
 Dekorativ und großformatig. Druckmaschine, vier Vignetten von Druckcovern. Kupons bis 1946 eingelöst. Steuermarke. Format: 30x42. (E036)



Los 602 Ausruf: 19 €
Tramway electrique de Rome a Givita-Castellana, Brüssel, 12.10.1904, part de fond., # 937

Hochdeko mit Straßenbahn, Petersdom Allegorie und reiche Verzierungen - Jugendstil pur. Kompletter Kuponbogen anhängend. Lochentwertung. Fpmat: 35,5x26,5. (E018)



Los 605 Ausruf: 20 €
ÜBER brückungs-Los-Anleihe, Berlin, 4.2017, 1.000 € Namensanleihe 3% - Blankette - JUX-Aktie
 Dazu zwei weitere Jux-Aktien "Deutsche Autobahn AG" + "Maut in Germany". UC. Formate: 21x29,5. (E036)



Los 608 Ausruf: 32 €
Vereinigte Fichtelgebirgs-Granit-, Syenit- und Marmorwerke AG, Wunsiedel, 4.2.1927, 1.000 RM, # 398

Gründung 1909 unter Übernahme von 12 bis dahin privat betriebenen Steinbrüchen im Fichtelgebirge (*Granit- und Marmorwerke Seußen, Granitwerke Ackermann GmbH* in Weissenstadt, *G. A. Bruchner Granitwerke* in Wunsiedel und Heppenheim, *Granitwerk und Steinschleiferei W. Franke und Reul* in Bahnhof Kirchenlamitz, *Wilhelm Wölfel Granit- und Syenitwerke* in Selb). Geliefert wurden bis nach Kanada, Mexiko, Kuba und Venezuela Werkstoffe in allen Granit-, Syenit-, Labrador- und Marmor-Arten für Fassaden, Säulen, Innenarchitektur und Denkmäler. 1957 umbenannt in *Grasyma AG*. 1970 in eine GmbH umgewandelt. Heute firmiert sie unter *Grasyma Natursteine Steinbruch GmbH & Co.KG*. Art-Deco-Stil und Doppelblatt, nicht entwertet. UNC; Format: 30x21. (E036)

Los 603 Ausruf: 18 €
Travaux d'Irrigation du Gouvernement Égyptien, London, 10.6.1899, 500 £, # 43 33

Hochinteressantes Finanzierungsinstrument zur Errichtung der Staudämme von Assuan und Assuit. Ausführung die britische Firma *John Aird & Cie*. Lochentwertung; senkrechter Mittelknick. Format: 36x32. (E018)



Los 609 Ausruf: 21 €
Vereinigte Filzfabriken, Giengen a. Brz., 5.8.1881, 500 M, # 397

Gegründet 1858, AG seit 1881. Erzeugt wurden Bekleidungen und technische Filze sowie Hausschuhe. Übernahme der Firmen AG der Oesterr. Filzfabriken in Brünn (1893/96), Bayerische Wollfilz-Fabriken in Wasserburg-Günzburg (1910). 1931 Zusammenlegung im Werk Gerschweiler. Heute noch börsennotiert; Hauptaktionär Filzfabrik Fulda. RB-Lochung. Doppelblatt. Format: 21,5x34. (E019)



Los 610 Ausruf: 95 €
Vereinigte Industrie-Unternehmungen AG (United Industrial Comp.), Berlin 1.12.1925, 1.000 \$ 6%, # 4650

Bei ihrer Gründung 1923 übernahm die VIAG die Mehrzahl der bis dahin vom Reich selbst verwalteten Betriebe. Sie war von Anfang an die größte industrielle Holdinggesellschaft Deutschlands mit Schwerpunkten in der Stromwirtschaft (Elektrowerke, Ostpreußenwerk), Aluminiumindustrie (Vereinigte Aluminium-Werke AG), Chemieindustrie (Mitteldeutsche Stickstoffwerke AG) sowie der Montanindustrie (Mehrheit an Rheinmetall-Borsig AG, Schachtel an der Ilseder Hütte). Ferner gehörte ihr mit der Reichs-Kredit-Gesellschaft eine den damaligen Großbanken ebenbürtige Bank. Erst in den 80er Jahren reduzierte der Bund die Staatsbeteiligung durch eine Aktienplatzierung bei Privataktionären. Im Jahr 2000 mit der 1929 (zur Bündelung des preußischen Bergwerks- und Elektrizitätswerkes) gegründeten VEBA zum heutigen Energie-Giganten E.ON. Lochentwertet. Kupons 39,40. Format: 25x38. (E001)



Los 611 Ausruf: 16 €
Vereinigte Industrie-Unternehmungen AG (Viag), Berlin 11.1936, 500 RM Teilschuld 4,5% - 3 Papiere

Doppelblatt. nicht entwertet. Format: 21x29,5. (E018)



Los 612 Ausruf: 18 €
Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG, Berlin, 12.1966, Liquidationsschein 1.000 RM - 2 Papiere

Das Unternehmen wurde 1889 als Oberlausitzer Glaswerke J. Schweig + Co. gegründet. Zunächst produzierte das Unternehmen technische Gläser wie Glasröhren und Kolben für Glühlampen. 1908 begann man mit der Produktion von Kelchgläsern. Nach etlichen Namensänderungen 1920 obiger Namen. Infolge eines Volksentscheids wurde das Unternehmen 1946 enteignet und als VEB Oberlausitzer Glaswerke Weißwasser (OLG) weitergeführt. Durch die Einführung der maschinellen Fertigung 1960 entwickelte sich das Werk zur größten Glashütte in der DDR. Nach der Wiedervereinigung wurden die Lausitzer Glaswerke 1992 privatisiert. Heute befindet sich an diesem Ort die Stölzle Lausitz GmbH. Stempel der 5. Liquidationsrate (1,5%). EF -. Format: 21x17. (E018)



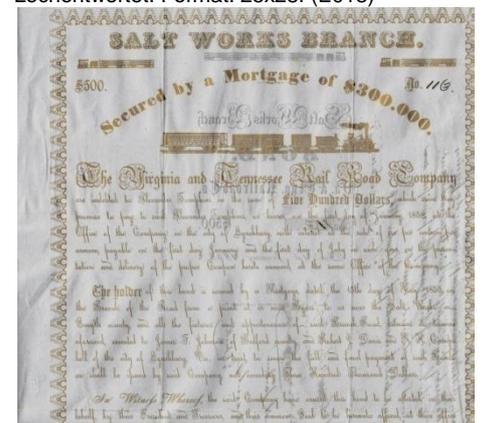
Los 613 Ausruf: 100 €
Vereinigte Möbelwerke AG, Andernach a. Rhein, 1.1922, 1.000 M, # 3804

Gründung 1922. in der Aktienstr. 88, laut Eigenwerbung "größte Spezialfabrik Mittel- und Westdeutschlands für eichenfournierte und polierte Schlafzimmer". Selbst in der Weltwirtschaftskrise verdiente die AG klotzig Geld und zahlte stets Dividenden von 10 % und mehr. 1941 konnte deshalb eine außergewöhnlich kräftige Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln erfolgen: Der Aktienennwert wurde von 100 auf 350 RM bzw. von 1.000 auf 3.500 RM heraufgestempelt. Reine Familien-AG mit den Familien Weinstock (Linz a. Rh.) und Engers (Andernach) als Großaktionären. 1960 in eine GmbH umgewandelt. Knickfalten. Nur drei Stücke bekannt. VF +. Nicht entwertet. Format: 26,5x37. (E006)



Los 614 Ausruf: 13 €
Virginia and Tennessee RR, Salt Works Branch, 1.1.1855, 500 \$, # 113

Golddruck mit Eisenbahnabbildung. Dünnes Papier. Sechs Kupons separat aufgeklebt. Lochentwertet. Format: 25x28. (E018)



Los 615 Ausruf: 70 €
Waggon- und Maschinenbau AG Görlitz WUMAG, Görlitz, 7.1937, 100 RM - 4 Papiere

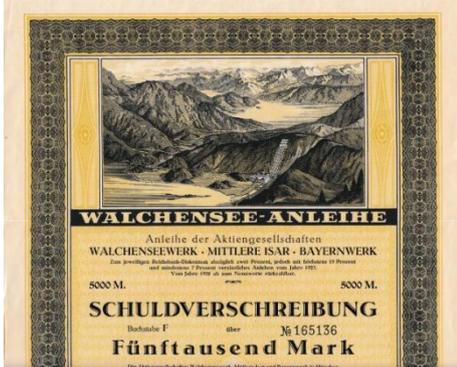
Gegründet 1869 unter der Firma AG für Fabrikation von Eisenbahnmaterial. Herstellung und Vertrieb von Eisenbahnwagen und anderen Transportmitteln. 1919 Änderung in: Waggonfabrik Görlitz AG; 1921 nach der

Fusion mit der früheren *Görlitzer Maschinenbau AG* und der *Cottbuser Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei AG* in *Waggon- und Maschinenbau AG Görlitz*. Heute *WUMAG elevant GmbH & Co KG*, Krefeld, Hersteller von Hausarbeitsbühnen, Walzen und Maschinen. Mit Kuponresten. VF. Format: 29,5x21. (E001)



Los 616 Ausruf: 36 €
Walchenseeanleihe, München, 20.2.1923; 5.000 M; # F 165136 + 10.000 M, # E 237162

Zur Finanzierung des Pumpspeicherkraftwerks zwischen Kochel- und Walchensee. Der Bau war auch eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme der damaligen Zeit. Heute zum *Eon-Konzern* gehörend. Äußerst dekorative Darstellung der Landschaft. Komplett mit Kuponbogen 2-20 + kompletter Kuponbogen.. Knickfalte, ungelocht, VF +. Format: 25,5x40. (E018)



Los 617 Ausruf: 40 €
Westdeutsche Kaufhof AG (vorm. Leonhard Tietz AG), Köln, 1.2.1934, 100 RM, #16928

Die Gesellschaft wurde 1907 gegründet. Dabei wurde die Einzelfirma *Leonhard Tietz* übernommen. Diese betrieb seit 1879 in Stralsund ein Geschäft für Kurz-, Weiß- und Wollwaren. Ab 1905 firmierte die Gesellschaft als *Leonhard Tietz AG*. 1933 kam es zu einer weiteren Umfirmierung in *Westdeutsche Kaufhof AG* vorm. *Leonhard Tietz*. 1988 stieg die Gesellschaft bei der *Media-Markt-Gruppe* ein. Mitte der 90er veranlasste der Großaktionär, die *Metro-Gruppe*, die Verschmelzung mit *ASKO* und die Umfirmierung in *Metro AG*. Lochentwertet. EF. Format: 29,5x21. (E001)



Los 618 Ausruf: 60 €
Westdeutsche Terrain- und Baubank AG, Essen, 6.8.1907, 1.000 M, # 1476

Gründung durch führende Bankiers des Ruhrgebietes mit der Familie von *Waldhausen* an der Spitze zwecks Erwerb, Verwaltung und Verwertung von zumeist im rheinisch-westfälischen Industriebezirk gelegenen Grundstücken sowie Aufnahme und Gewährung von Hypotheken. Spezialisiert war die Ges. auf die Errichtung von Arbeiterkolonien für die großen Industriebetriebe des Reviers. 1937 in *Westdeutsche Terrain-AG* umbenannt. Ab 1941 in Liquidation. 1950-51 wird *Eugen Weingarten* zum Abwickler bestellt, 1953 ist die Abwicklung beendet, wobei die Aktionäre bis 1944 in RM 105 % des Nennwertes heraus bekommen, 1950-52 weitere 18 % in DM. Hübsche Bordüre.. VF +. Format: 24,5x31. (E001)



Los 619 Ausruf: 45 €
Westdeutsche Zuckerwaren-Industrie AG, Duisburg, 22.8.1922, 1.000 M, # 3168 + 22.6.1923, 5.000 M, # 6320

Die beiden einzigen Ausgaben der Firma. Äußerst dekorative Gestaltung. Gründeraktie; Übernahme der Firma *Joh. Hugo Köhler*, Dragee- und Zuckerwarenfabrik. Nicht entwertet. Zweite Aktie mit komplettem Kuponbogen. EF. Format: 36x24 bzw. 25,5x19. (E001)



Los 620 Ausruf: 75 €
Zuckerfabrik Jülich Alex. Schoeller & Co., AG, Jülich, 12.1937, 1.000 RM - LOT 93 von 400 RB
 (Baral AC462) Existenz seit 1880 wurde 1906 als *Zuckerfabrik Jülich Alex. Schoeller & Co. AG* gegründet. 1930 übernahm der *Rhein-*

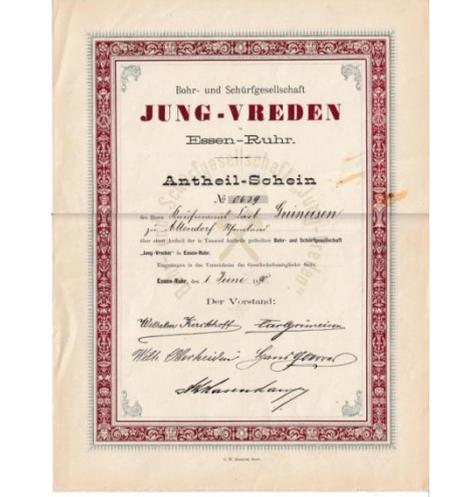
Rübenbauer-Verband die Aktienmehrheit. Damit entstand eine Kombination aus Industriellenbesitz und bäuerlicher Aktiengesellschaft, sehr zum Vorteil des Unternehmens. Nach der politischen Entmachtung des *Rheinischen Rübenbauer-Verbandes* Anfang Dezember 1934 erwarb die *Süddeutsche Zucker AG*, Mannheim dessen Aktienpaket. Sie erhöhten 1937 ihren Anteil auf 88,7%. Nach der Zerstörung am 16.11.1944 beschloss der *Rheinische Rübenbauerverband* am 1947 den Wiederaufbau, womit die Zuckerfabrik nunmehr als unabhängige bäuerlichen Aktiengesellschaft geführt wurde, d.h. die Aktienmehrheit ging auf die Rübenbauer über (75%) - hiermit fiel auch die Zeichnungspflicht mit Anbauverpflichtung. Gleichzeitig wurde der Name in *Zuckerfabrik Jülich AG* umgewandelt. Im Februar 1987 wurde die eigene Vermarktungsorganisation *Westzucker GmbH & Co.* gegründet; am 5.7.1995 die *Zuckerfabrik Bedburg* übernommen und diese 1997 stillgelegt. 2006 übernahm die Kölner *Pfeifer & Langen KG* die Aktien; 2011 die AG in eine GmbH umgewandelt und im Januar 2014 auf die *Zuckerfabrik Pfeifer & Langen* übertragen. RB-Lochung. VF + Format: 29,5x21. (E010) (siehe auch Los 875)



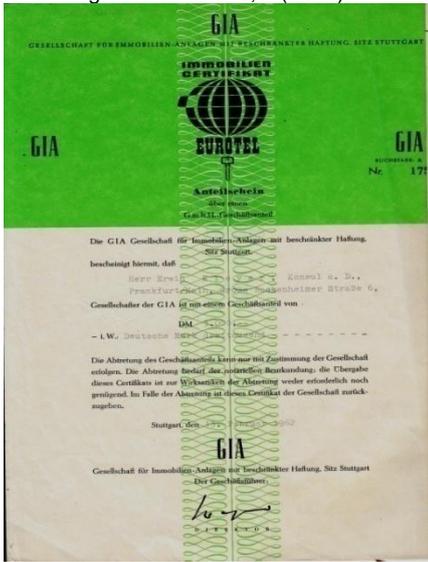
II. Bausteine, Anteilscheine

Los 621 Ausruf: 25 €
Bohr- und Schürfgesellschaft Jung-Vreden, Essen-Ruhr, 1.6.1890 Anteilschein 1/1000, # 0639

Doppelblatt. Vreden (westlich von Ahaus) liegt außerhalb der förderwürdigen Kohleflöze des Ruhrgebiets, weshalb dieser Bohrgesellschaft, wie wir heute wissen, kein Erfolg beschieden sein konnte. Sehr schöne Umrandung im Historismus-Stil, Hammer und Schlegel im Unterdruck. Mit fünf Faksimile-Unterschriften u.a. *Wilhelm Kerckhoff* und *Carl Grüneisen* (auf den das Stück auch ausgestellt ist). Seit vielen Jahren nur ca. 20 Stück bekannt. VF. Format: 25,5x33,5. Nicht entwertet. (E019)



Los 622 Ausruf: 30 €
Gesellschaft für Immobilien-Anlagen GmbH, Stuttgart, 13.2.1962; Anteilschein, 3.000 DM
 Doppelblatt, Abheftlochung. Siegel mit Band auf letzter Seite. Die Firma EUROTEL ist noch heute tätig. Format: 21x29,5. (E018)



Gesellschaft zu wahren, war die Anzahl der Mitglieder auf Einhundert beschränkt. 1946 wurde der Verein von der sowjetischen Militäradministration enteignet und 1948 zwangsweise und gegen Einspruch aus dem Vereinsregister Leipzig gestrichen. 1994 wieder reaktiviert und bis heute als Sponsor tätig. Tolle Gestaltung mit Abb. des Vereinsheims und einer Eule. RB-Lochung. Format: 24x33. VF. (E019)



Tego Woll-AG, 1924; Otavi Minen- u. Eisenbahn-Ges., 1921 1 sh.; Nähmaschinen-Teile AG, 1918 (12x); Mälzerei- u. Handels-AG, 1921 (5x); Carl Bödiker & Co. KGaA, 1920+1923; Rhein. Stahlwerke zu Duisburg-Meiderich, 1919; Thyse & Co. AG, 1922 1.000+5.000+10.000+20.000 M Blanketten; Siemens & Halske AG, 1942 VZ; Rhein.-Westf. Boden-Credit Bank, 1928; Hartmann & Braun AG, 1942; Schubert & Salzer Maschinenfabrik AG, 1942; Schuhfabrik Lewal AG, 1938; AG für Glasfabrikation, 1930; AG für Cartoagen-industrie, 1933; Bauges. für die Residenzstadt Dresden AG, 1941; Baumwoll-Spinnerei Zwickau, 1933; Beton-u. Monierbau AG, 1941; Christian Dierig AG, 1941; Kammgarspinnerei Stöhr & Co. AG, 1937; Kammgarspinnerei zu Leipzig, 1938; Deutsche Golddiskontbank 1939; Deutsche Centralbodenkredit AG, 1942; Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, 1933 3x100 + 200 RM; Deutsche Kommunall-Sammel-Ablösenleihe, 1926; Deutsche Landsmannbank AG, 1926; Deutsche Landvolk-Bank AG, 1939; Dresdner Handelsbank 1927/30/38/41; Ford-Werke AG, 1941 (3x); Commerz-u. Privatbank AG, 1932 (3x); Commerzbank AG, 1941 (7x); Hoesch AG, 1943; Malmédie & Co. AG, 1927 (2x); I.G. Farbeindustrie AG, 1942; Hille-Werke AG, 1941; Zuckerfabrik Jülich Alex. Schoeller & Co. AG, 1929; Bak für Brau-Industrie, 1933; Mitteldeutsche Stahlwerke AG 1941 Teilschuld; AG für Pappen-Fabrikation, 1924. Meist ohne RB-Lochung. (E029)



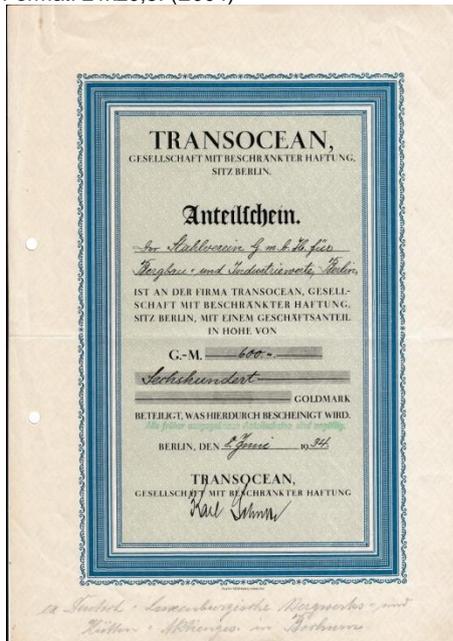
Los 623 Ausruf: 55 €
Gesellschaft Süd-Kamerun, Hamburg 8.12.1898 LOT - 2x Urkunde für Genussschein + 2x Urkunde zu Anteil 400 M - alle mit Lieferbarkeitsbescheinigungen

Gründung 1898. Durch Erlass des Gouverneurs von Kamerun erhielt die Gesellschaft 1905 ein 1,5 Mio. ha großes Gebiet als Eigentum übertragen, wo sie zahlreiche Handelsposten und Faktoreien unterhielt. 1926 Errichtung einer Gummiveredelungsfabrik an der Ostküste Sumatras. 1927 Erwerb einer Ölpalmenpflanzung in Westkamerun. Börsennotiz Hamburg und Brüssel. 1950 Berliner Wertpapiervereinigung. Danach umfirmiert in SÜKA - Gesellschaft für Vermögen, Handel, Industrie und Beteiligungen - vormals Gesellschaft Süd-Kamerun. 1980 nach Abwicklung erloschen. Ohne Entwertung. Doppelblatt. Kuponbogen 4-20 beiliegend. Format: 22,5x29,5. VF. (E010)



Los 625 Ausruf: 155 €
Transocean GmbH, Berlin, 8.6.1934, 600 GM Anteilschein, # o. Nr.

Mit Ausbruch des Ersten Weltkriegs wurde die Beschaffung von Information speziell aus dem Ausland per Telegrafie immer bedeutender. Deshalb wurde 1915 die Transocean vom Syndikat Deutscher Überseedienst Berlin. als Nachrichtenbüro gegründet. Zentrum wurde die Telefunkstation Nauen. Abheftlochung. VF+. Format: 21x29,5. (E004)



Los 627 Ausruf: 65 €
Deutschland - LOT - DM -30 Firmen 89 Papiere

Ahaus-Enscheder Eisenbahn, 1988; Deutsche Bank, 1952; Commerzbank AG, 1952; Luftverkehrsunternehmen Atlantis, 1972; # + Blankette; Hoesch AG, 1966; Gutehoffnungshütte, 1967-82 /4 versch); Maschinenfabrik Buckau, 1967; VDO, 1986 Vorzug; RheinLand Vers. 1967-97 (4 versch.); Rhein.-Westf. E.werk, 1969 Vorzug; Farbenfabrik Bayer 1966; Gemeinn. AG für Wohnungsbau Köln, 1955 Vorzug; VEW, 1968; Deutsche Klinik für Diagnostik AG, 1958; Wayss & Freytag AG, 1993; WCM, 1999; K + S, 1973; Victoria Holding AG, 1989; Fuchs Petrolub AG, 1985 (6 versch.); Servais-Werke AG, 1974 (2x); IKB, 1994 (3 versch.); Sinn Leffers AG, 1997 (3 versch.) (6x); Wanderer-Werke, 1986 Vorzug; VW AG, 1978 (2 versch.); Beton- und Monierbau AG, 1976 (8x) + 1978 Vorzug; SAP AG, 1995 Vorzug (3x); Cewe Color, 1992 (11x); Braunkohle-Benzin AG, Genussschein 1963; MAN 1952, 1.000 DM (2x); Norddeutsche Hochseefischerei, 1953, 100 DM Merck, 1995 (2 versch.). Teils mit Kupons. Meist EF. (E029)



Los 624 Ausruf: 25 €
Gesellschaft Harmonie, Leipzig, 1.10.1887, 500 M Namens-Anlehnschein, # 1016

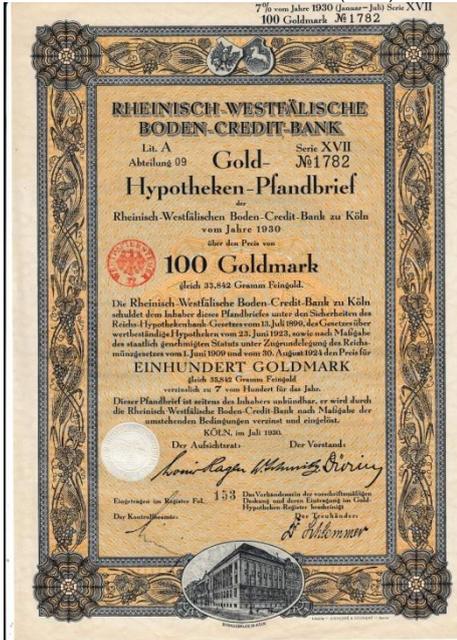
Die Gesellschaft Harmonie wurde als bürgerliche Vereinigung in Leipzig von Kaufleuten, Gelehrten, Beamten und Künstlern am 27. Februar 1776 gegründet. Anlass zur Gründung dieser und weiterer ähnlicher Vereinigungen waren Hungerjahre in Leipzig zu Anfang der 1770er-Jahre. Aber auch das gesellige Leben und Leipziger Besonderheiten sollten gepflegt werden. Um die Exklusivität der

III. Lots

Los 626 Ausruf: 85 €
Deutschland - LOT - 38 Firmen 75 Papiere vor 1945

Los 628 Ausruf: 10 €
Deutschland - LOT - 32 Pfandbriefe etc.
 U.a. Rheinisch-Westfälische Boden-Credit; Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank; Braunschweigsche Staatsbank; Berliner Pfandbrief-

Amt; Sächsische Bodencreditanstalt; Süddeutsche Bodencreditanstalt; Deutsche Centralbodenkredit-AG; Niedersächsische Landesbank; Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG; Hamburgische Landesbank; Bayerische Landeskulturrentenanstalt; Volksstaat Hessen; Westf. Pfandbriefamt für Hausgrundstücke; Provinzialverband Pommern; Zentrale für Bodenkulturrkredit. (E037)



Los 629 Ausruf: 45 €
Frankreich - LOT Banken 17 Papiere 13 Firmen

Banque des Pays Scandinaves, 1913; Banque du Liban, 1913; Crédit Foncier du Brésil et de l'Amérique du Sud, Obl. 1913+1928 + Aktie 1919+1925; Banque Franco-Hollandaise, 1874; Compagnie Générale de Banque, 1938; Banque National, 1879; Crédit à l'Epargne, 1895+1905; L'assurance Financière, 1881; Banque Romaine, 1881; "Kayes-Bank", 1911; Banque Française pour le Brésil, 1913; Crédit Communal de France, 1870; Banque Privée, 1924. (E028)



Los 630 Ausruf: 125 €
Frankreich - LOT - Eisenbahnen 26 Papiere 19 Firmen

Chemin de Fer et Navigation d'Alais au Rhône et à la Méditerranée, 1879; Soc. Fermière d'Assurances des Chemins de Fer, 1901; Soc. des Chemins de Fer et Hôtels de Montagne, aux Pyrénées, 1913; Soc. des Voies Ferrées du Dauphiné, 1904; Chemin de Fer Perpignan à Prades, 1871; Chemin de Fer de Paris à Lyon et à la Méditerranée, 1895; Comp. Auxiliaire des Chemins de Fer, 1889; Chemin de Fer des Charentes 1863 (oblig + action); Chemin de Fer de Graissessac à Beziers, 1853; Chemin de Fer de Lille à Valenciennes, 1909; Comp. Française des Chemins de Fer de Montagne, 1921; Chemin de Fer et Tramways du Var et du Gard, 1908; Construction et l'Exploitation de Chemins de Fer à l'Étranger, 1911; Omnibus de Paris, 1928; Chemins de Fer de Pau-Oloron-Mauléon et Tramways de Bayonns-Biarritz,

1887+1908+1911; Chemin de Fer Parisiens, 1872; Chemin de Fer de la Vendée, 1863 (oblig (2x) + action); Chemin de Fer d'Orléans à Rouen, 1870+1872; Chemin de Fer Lyon-Saint-Paul à Fourvière et à Loyasse 1899 (2x). (E028)



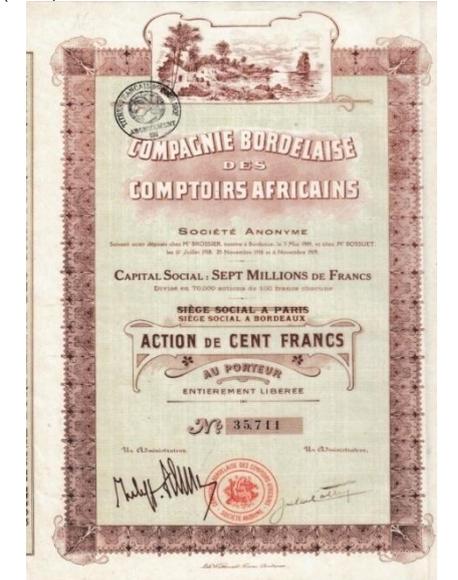
Los 631 Ausruf: 75 €
Frankreich - LOT - Straßenbahnen 13 Papiere 10 Firmen

Comp. générale de Traction, 1900; Tramways Électriques et Autres, 1899 (2x); Tramways Électriques & de Chemins de Fer, 1902+1908; Tramways de l'Ouest Parisien, 1899 (2x); Tramways de Paris, 1875 (oblig. + action); Comp. générale Parisienne de Tramways, 1932; Tramways du Mont-Blanc, 1911; Tramways de la Dordogne, 1912; Tramways Électriques Vannes à Paris, 1899. (E028)

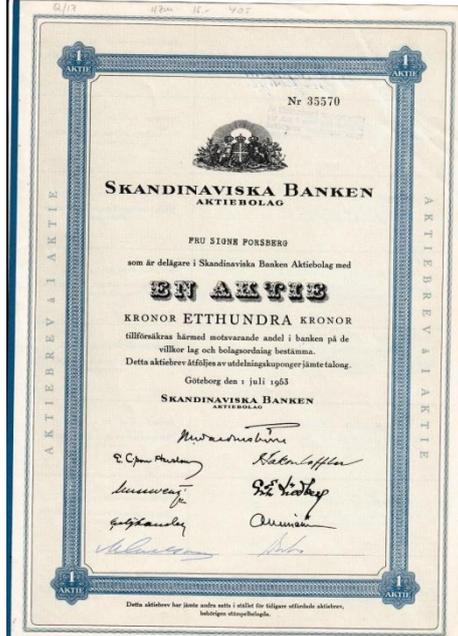


Los 632 Ausruf: 50 €
Kolonien - LOT 17 Firmen 109 Papiere

Soc. des Mines de Boudoukha, 1927 (17x), 1948 (6x); Colonial de Mines, 1929 (12x); Soc. Minière Général de la Plata, 1963 (3x); Promirep, 1957 (3x); Comp. Bordelaise des Comptoirs Africa, 1919 (28x); Soc. agricole du Son-Ray, 1927 (2x); Soc. Nouvelle des Sultanats du Haut-Oubangui, 1927; Caoutchoucs et Cacaos du Cameroun, 1926; Savana, 1951; Plantations d'Impérie, 1928 (2x); Comp. du Lubilash, 1949 (2x); Soc. Radio-Indochine, 1928 (5x); Soc. Minière Métallurgique du Quercy, 1907 (17x); Metrocolex, 1953; Tabacs Macédoie et d'Asie Mineure, 1923; Comp. Mière du Torgan, 1927 (5x); Soc. des Charbonages du Dong-Trieu, 1931 (4x). (E010)

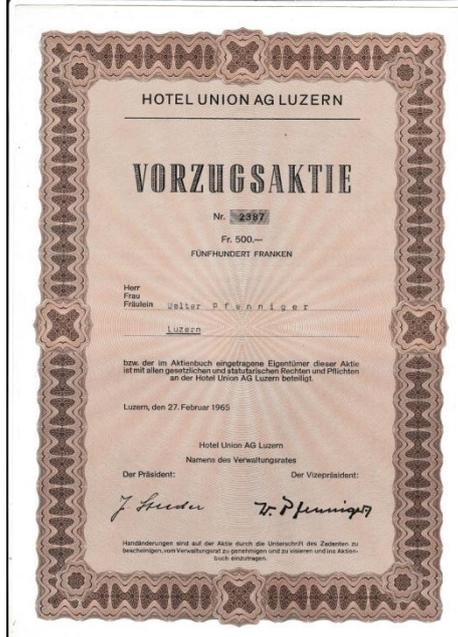


Los 633 Ausruf: 19 €
Schweden - LOT 10 Papiere 6 Firmen
 Skandinaviska Banken AB, 1953; Fastighetsaktiebolaget C.A. Larsson, 1917; AB Rindöbaden, 1902; Aktiska Seltis Kultor, 1921; Sundsvalls Slakteri AB, 1905; AB Kreuger & Toll, 1928 (5x, 4 verschieden). (E010)



Los 634 Ausruf: 15 €
Schweiz - LOT Hotel 8 Papiere 5 Firmen

Hotel Union AG Luzern, 1965; Hotel Kolping AG Luzern, 1964 (3x); AG Carlton Hotel St. Moritz, 1912; Hotel Thurgauerhof AG Weinfelden 1969; Soc. des Hôtels et Bains de Loèche-les-Bains, 1976 (2 verschieden). (E010)



Los 635 Ausruf: 25 €
Schweiz - LOT Gondelbahnen/ Sessellift 19 Papiere 13 Firmen

Bergbahnen Gstaad-Saaneland, 1994; Luftseilbahnen Saas Fee AG, 1967; Luftseilbahn Erlenbach i.S. - Stockhorn AG, 1963 (2x); Téléphérique du Glacier des Diablerets S.A., 1961 (2x); Téléphérique Château-d'Oex-La Braye S.A., 1982 (2x); Skilift Parsenn-Fondeil AG, 1963; Sportbahnen Pischas AG, 1993; Sesselbahn Chalberhoni Pra-Cluon AG, 2000; Sportbahnen AG St. Stephan, 1980; Sesselbahn Schönried-Rellerigrat AG, 1981; Gondelbahn Zweistimmen-Rinderberg AG, 1956/1987 (4 verschieden); Téléphérique Rougemont-Videmanette S.A., 1998; Eggli Gondelbahn AG, 1998. (E010);



Los 636 Ausruf: 50 €
Schweiz/Liechtenstein - LOT 39 Papiere 15 Firmen

Schweizer Kreditanstalt 1972; Emprunt du Canton de Fribourg, 1902; EHAG, 1938; Promuva S.A. Vaduz, (16x); Lederfabrik Alpina AG, 1929; Central Bonicot AG Glarus, 1931; Fabrik für Medizinal- und Malz-Nährpräparate MEDUMAG AG, 1925; AG für Handels-Unternehmungen Basel, 1929; Vinag AG Vaduz, 1931; Langalb-Bahn AG Pontresina 1961+1970; Contracta International AG Vaduz, 1970 (8x); Worblental-Bahn, 1913; Verband schweiz. Eisenbahn-Vorarbeiter, 1917; AG Elektrische Bahn Brunnen-Morschach-Axenstein, 1918; Vereinigte Fanto Petroleum AG, 1920. (E010)



Los 637 Ausruf: 85 €
USA - LOT Brauereien - 10 Papiere 8 Firmen

Indianapolis Breweries, 1925; Rheingold Corp., 1965; American Brands, 1976, 53 + 1.000 sh.; Dick and Brothers Quincy Brewery Co., 1935; London Dry Ginger Ale Co., 1942; Cleveland and Sandusky Brewing Comp., 1902; Beaver Creek Di-stillerys, 1968; Consumers Brewing Comp., 1903 1.000 \$-Bond (2x). (E001)



Los 638 Ausruf: 200 €
USA - LOT Automobil - 14 Papiere 14 Firmen + 2 Ansichtskarten

General Motors Corp., 1955; Four Wheel Drive Auto Comp., 1956; Studebaker-Packard Corp., 1963; White Motor Corp., 1979; Interstate Auto & Supply Comp., 1914; Duessenberg Automobile & Motors Co., 1922; Rickenbacker Motor Comp., 1928; Lee Rubber & Tire

Corp., 1964; Plymouth Rubber Comp., 1970; Kaiser-Franz Corp., 1946; H. & C. Garage, 19xx; Pan Motor Comp., 1918; Dort Motor Car Comp., 1922; Spring Tire Comp., 1882. (E001)



Los 639 Ausruf: 210 €
USA - LOT - Eisenbahnen - 27 Firmen 37 Papiere

Columbus & Xenia RR, 1854; Chicago and Northwestern RW, 1938; Central Transportation Comp., 1880; Philadelphia Rapid Transit Comp., 1927; Lionel Corp., 1967; Fort Smith and Western RR, 1911; Federal Street and Pleasant Valley Passenger RW, 1894; Consolidates RR of Cuba, 100 + 120 sh.; Harriman Engine Comp., 1911; Westinghouse Air Brake Com. 100 sh. (2x); St. Louis Southwestern RW 1.000 \$1889; Canada Southern RW, 1929; Belgian National RW 5 + 100 sh.; Canada National RW, 1976, 1.000 \$ (4x); Atlantic & St. Lawrence RR 100 £ (3x); Ferrocarril de la Oroya y Mineral de Pasco, 1878-; Mobile & Ohio RR, 1860; Pittsburgh, Wheeling and Kentucky RR, 1890; Mann's Boudoir Car Comp., 1.000 \$, 1886; Mansfield and Framingham RR 1.000 \$, 1871; Second & Third Street Passenger RW, 1908; Richmond Street and Interurban RW, 1902; South Carolina RW 1.000 \$, 1881; South Western Steel Post Comp., 1891; Marietta and Cincinnati RR, 1865 + 1868; New York Central RR 1.000 \$, 1913. (E001)



Los 640 Ausruf: 65 €
USA - LOT Schifffahrt - 7 Firmen 24 Papiere

Pioneer Steamship Comp., 1913 Stubs; United States Freight Comp., 1937; Seatrain Lines Inc., 100 sh. (5x) + div. sh. (4x); Boston Wharf Comp., 1925; Detroit and Cleveland Navigation Comp., div. sh. (3x); California Navigation and Improvement Comp. Blank.; International Mercantile Marine Comp., 10 sh. (3x), div. sh. (4x), 100 sh. (E001)



Nachtrag

Los 1067 Ausruf: 2.900 €

SENSATIONSFUND Vorläufer Gewerkschaft Sophia-Jacoba Hückelhoven, Aachen, 4.12.1913, - 29 verschiedene Kuxe

Im Sommer 2018 wurde auf einem Flohmarkt ein Karton mit 116 Wertpapieren gefunden. Bei genauerer Betrachtung kamen 29 verschiedene Gewerkschaften zum Vorschein. Jeweils eingeteilt in 100 Kuxe, emittiert in jeweils 5 Papieren: Kuxe 1; 2-25; 26-50; 51-75 und 76-100. Im Karton waren vier komplette Sätze; alle Kuxe Nr. 76-100 haben gefehlt.

Die Geschichte dieser Gewerkschaft ist ebenso abenteuerlich: *Friedrich Honigmann* war Bergbau-Ingenieur aus Aachen. Im Norden des Aachener Steinkohlenreviers vermutete er reiche Vorkommen und entwickelte ein Gefrierverfahren, um die losen Schichten zu durchstoßen. Um 1880 ließ es sich im Gebiet um Hückelhoven und Erkelenz 29 Flächen auf seinen Namen eintragen. Gerade diese 29 Gerechtsame wurden 1913 kurz vor seinem Tod in Gewerkschaften umgewandelt. Alle Papiere trage seine Faksimile-Unterschrift und sind auf Familienangehörige, in erster Linie seinen Sohn *Eduard*, eingetragen. Nach *Honigmanns* Tod 1913 förderte *Eduard* am 8.1.1914 zum ersten Mal Steinkohle, d.h. Anthrazit, das „Schwarze Silber“. Der Erfolg war nur von kurzer Dauer - *Eduard* fiel 1916 an der Westfront. Seine Erben, Ehefrau, Kinder und seine Mutter, verkauften ihre Anteil an die *Niederländische Maatschappij tot Ontginning van Steenkolenvelden (NEMOS)* in Den Haag. Die Zeche Hückelhoven wurde am 19.10.1920 umgetauft in die Vornamen der beiden Vorstandsfrauen *Sophia-Jacoba*. Ostern 1997 wurde der Betrieb eingestellt - *Sophia-Jacoba* als letzte Zeche des Aachener Bergbaureviers wegen Unrentabilität geschlossen, obwohl noch für rund 100 Jahre theoretisch abbaubare Steinkohle im Boden vorhanden ist.

Es gibt nur drei komplette Sätze mit 29 Papieren. Zwei der Sätze befinden sich in einem Aachener Wirtschaftsarchiv bzw. in einer Privatsammlung. Ein Satz ist durch Einzelverkauf nicht mehr vollständig. **Dies ist der letzte verfügbare komplette Satz.** EF-/VF +/- Format: (E017)



Los 1066 Ausruf: 125 €
BARoV-Kataloge I - V, Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt 2002-2009

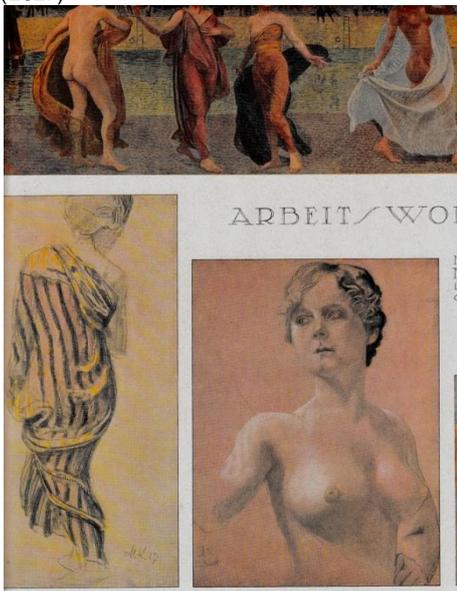
Durch das Auktionshaus wurden in fünf Auktionen Wertpapiere versteigert, die durch die Sammelverwertung seit ca. 1928 in der Berliner Reichsbank verwahrt wurde. Diese Papiere wurden durch die Bundesrepublik an die Wiedervereinigung freigegeben. In den fünf Katalogen werde die Lose der einzelnen Firma dargestellt. Dabei wird die Anzahl der Emissionen, deren Stückzahl gelistet, meist mit Firmengeschichte und farbigen Abbildungen. Fünf Sonderlisten geben die Ausrufpreise an. Ergebnislisten. Gesamtgewicht über 10 kg. Druckfrisch. Formate: 21x29,5. Paperback. (E013)



Kunst:

Los 641 Ausruf: 22 €
Max Klinger - Monumentalgemälde in Chemnitz, um 1920

Thema: Arbeit / Wohlstand / Schönheit. Doppelseite aus einer Zeitschrift mit sechs farbigen Abbildungen. Gesamtblatt: 61x42. (E027)



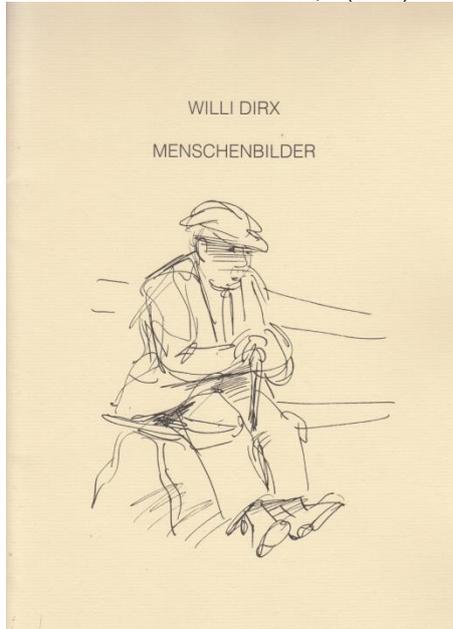
Los 642 Ausruf: 30 €
Diplôme der Comice Agricole de Mirebeau, 1960

Tolle künstlerische Gestaltung mit drei Personen aus dem Agrarsektor. Für Pierre Depuy, aus Cernay. Format: 43x33. (E036)



Los 643 Ausruf: 25 €
Willi Dix - Mappe mit 8 Skizzen, II/264 von 600, ca. 1990 OU-Sign. Dix

Dix wurde 1917 in Recklinghausen geboren und starb 2002 in Wuppertal. Er ist bekannt für seine Holzschnitte, Zeichnungen und Plastiken. In der Kartonmappe sind acht Personenskizzen. Format: 22x31,5. (E007)



Lehr-/Meisterbriefe, Urkunden, Zeugnisse:

Los 644 Ausruf: 35 €
Nebraska, 1935: Aufnahmeurkunde in die Freimaurerloge

Für: Gale Hemphill Carrithers, Sehr dekorativ mit vielen Ägyptischen Symbolen. Portrait Gründervater Albert Pike. 1859 wählte man Pike zum „Souveränen Großkommandeur“ des Obersten Rates der „Südlichen Jurisdiktion des Alten und Angenommenen Schottischen Ritus von Nordamerika“ Mehrere Goldsiegel. Gerollt. Format: 48,5x60,5. (E001)



Los 645 Ausruf: 25 €
Urkunde Militär-Medaille République Francaise, 1959/70

Der Ehrenlegion für Pierre Lee. Laut Dekret von 1959, ausgestellt 2.7.1970. Format: 41,5x34,5. (E001)



Los 646 Ausruf: 40 €
8 kirchliche Bescheinigungen

Konfirmationsschein: Chemnitz, 1902; Falkenstein, 1915; Schönbrunn, 1918; Neukirche, 1874; Bieberstein, 1909. Trauschein: Chemnitz, 1908; Frankenberg, 1920; Falkenstein, 1924. Meist sehr dekorativ, mit Gebrauchsspuren. (E002)



Los 647 Ausruf: 13 €

Deutscher Siegelhopfen - Begleit-urkunde Hallertau - AU, Nürnberg 1932

Dekorative Urkunde über 186 kg Hopfen. Rückseitig zwei Steuermarken. Format: 21x29,5. (E005)



Los 650 Ausruf: 22 €

Fallschirmjäger-Urkunde, Paris 1949

Durch die "Republique Francaise Ministre des Armees - Armee de Terre". Hochdekorative Gestaltung. Knickfalten. Format: 22,5x28. (E009)



Militaria:

Anmerkung:

Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenseitig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten und beschriebenen Gegenstände aus der Zeit des III. Reiches nur zu Zwecken der statutsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung, der Aufklärung oder Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung erwerben (§ 86a StGB). Die Firma „Papierania GbR“, die Versteigerer und die Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit der Abgabe von Geboten für Gegenständen, die mit dem Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese Dinge für historisch-wissenschaftliche Zwecke aus den oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a StGB zu benutzen. Aus diesem Grunde wird die Teilnahme an den Auktionen nur Personen gewährt, welche im Besitz unseres jeweiligen aktuellen Auktionskataloges sind, denen die vorgenannte Bedingungen bekannt sind und diese akzeptieren.

Los 648 Ausruf: 25 €

Sonthofen, 1845: Lehrbrief für Nagelschmied

Äußerst dekorativ mit Zeichen der unterschiedlichen Gewerke in der Bordüre. Doppelblatt, Knickfalten. Lithoentwurf von Danneheimer in Kempten. Stempel der Gemeinde. Format: 20,5x34. (E006)

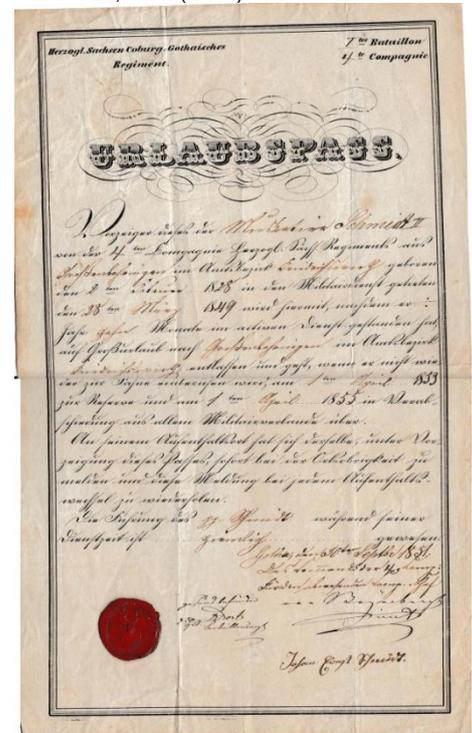


Zeitraum vor 1871

Los 652 Ausruf: 30 €

Gotha, 1851: Urlaubspass

Vom Herzogl. Sachsen Coburg-Gothaischen Regiment; 1. Bataillon, 4. Compagnie. Mit OU und komplett erhaltenem Siegel. Knickfalte. Format: 20,5x34. (E006)



Los 651 Ausruf: 22 €

Turnverein Ellwangen, 1921 - Ehren-Urkunde für Wettturnen

Für den 11. Turnkreis Schwaben Braunenberggau. Sehr dekorative Gestaltung. Format: 29,5x41. (E027)



Los 649 Ausruf: 50 €

Bamberg, 1855: Naturforschende Gesellschaft zu Bamberg

Aufnahmeurkunde im Namen des Bayerische Königs Maximilian II. Für den Präceptor Holzbauer aus Bopfingen. als auswärtiges Mitglied. Drei OU des Vorstandes; vollständig erhaltenes Wachssiegel. Knickfalte. Format: 42,5x33. (E006)

Zeitraum 1871-1918

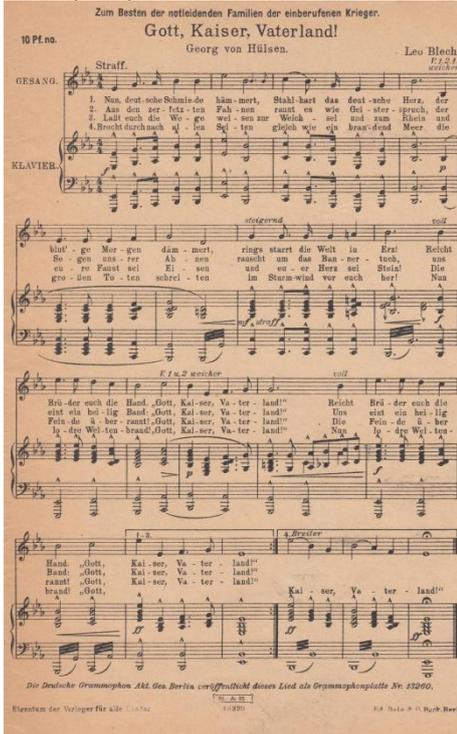
Los 653 Ausruf: 18 €

Wir lassen uns nicht aushungern! Erinnerung an das Kriegsjahr 1915

Entwurf: F. Kaskeline. Für die Kriegswohlfahrtspende zur Speisung bedürftiger Kinder. Format: 23,5x29. (E007)



Los 654 Ausruf: 12 €
Melodie und Text: Gott, Kaiser, Vaterland!, ca. 1915
 Preis: 10 Pf. Zum Besten der notleidenden Familien der einberufenen Krieger. Format: 17x27. (E007)



Los 655 Ausruf: 22 €
Königl. Militär Schwimmanstalt, Mannheim 187x
 Abb. des Schwimmbades direkt am Rhein. Schrift verblasst. Dekorativ. Badisches Logo im Unterdruck. Fleckig, Faltpuren. Format: 19,5x15,5. (E009)



Los 656 Ausruf: 18 €
Militärpass, Eupen 1916
 Dienstantritt in Koblenz, Ausbildung Minenwerfer i Markendorf, Teilnahme an zahlreichen Schlachten u.a. an der Siegfriedfront. (E011)



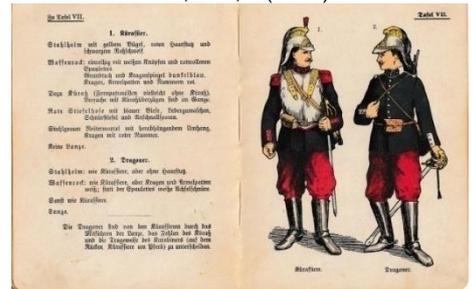
Los 657 Ausruf: 20 €
Reisebrotmarken - 2 komplette Bögen
 Je zehn Marken zu 10g. Mit Reichsadler, # 31656 und 31680. Format: 14x22. (E015)



Los 658 Ausruf: 20 €
Was bringen Felddienst-Ordnung und Manöver-Ordnung vom 22.3.1908 Neues?, Berlin 1908
 94 Seiten Paperback. Abgerundete Ecken. Format: 11x15. (E015)



Los 659 Ausruf: 20 €
Kurze Zusammenstellung über die Französische Armee, Berlin 1913
 Infos zu den einzelnen Waffen, den Truppenverbänden zu Gefechten und Rangstufen. Zehn Anlagen mit zum Teil farbigen Tafeln. Paperback.; abgerundete Ecken. Format: 11,5x15,5. (E015)



Los 660 Ausruf: 100 €
Erinnerung an meine Dienstzeit im Magdeburger Husaren-Regiment No. 10 - in Holzrahmen unter Glas, ca. 1900
 Das Magdeburgische Husaren-Regiment Nr. 10 war ein leichter Kavallerieverband der Preussischen Armee. Es wurde 1813 in den Befreiungskriegen als *Freiwilliges Elb-National-Husaren-Regiment* aufgestellt und 1815 als 10. Regiment in die preussischen Husaren übernommen. Bis 1884 war seine Garnison Aschersleben, dann Stendal. Im Ersten Weltkrieg an der Westfront im Einsatz, brachte das Jahr 1917 die Abgabe der Pferde und die Umwandlung in ein Kavallerie-Schützen-Regiment. Schließlich 1920 aufgelöst. Etwas wellig, Wasserflecken in de unteren Ecke, nicht ins Bild reichend. Aufhängevorrichtungen. Formate: 58x46 bzw. 68x57. (E037)



Los 661 Ausruf: 100 €

Erinnerung an meine Dienstzeit im Comp. Infanterie-Regiment No. 171 - in Holzrahmen unter Glas, ca. 1900

Der Verband wurde am 1. April 1897 unter der Bezeichnung *Infanterie-Regiment Nr. 171* aufgestellt und zunächst in Bitsch stationiert. Mit dem Bezug von Colmar als neue Garnison wurde das Regiment 1901 der 82. Infanterie-Brigade der 39. Division unterstellt. Ab 27. Januar 1902 zur besseren Unterscheidung und zur Traditionsbildung eine Namens-erweiterung: *2. Ober-Elsässisches Infanterie-Regiment Nr. 171*. Nach dem Waffenstillstand von Compiègne am 11. November 1918 zurück nach Deutschland, wo es Anfang Januar 1919 in Greiz eintraf. Hier wurde das Regiment demobilisiert und im Februar 1919 aufgelöst. Etwas wellig, Wasserflecken in de unteren Ecke, nicht ins Bild reichend. Aufhängevorrichtungen. Formate: 65x52 bzw. 68x57. (E037)



Los 662 Ausruf: 80 €

Den tapferen Mecklenburgische Jägern gewidmet von ihrem Chef Johan Albrecht von Mecklenburg - i Holzrahmen unter Glas, 1917

Originalgemälde von A. Sailer, 1917. *Großherzoglich Mecklenburgische Jäger-Bataillon Nr. 14*. Das Stamm-Bataillon wurde am 1. Juni 1821 in Schwerin als Leichtes-Infanterie-Bataillon errichtet. 1850 neuer Name *Mecklenburg-Schwerinsche Leichte Bataillon*. Das *Großherzoglich Mecklenburgische Jäger-Bataillon Nr. 14* wurde nach der Rückkehr – am 3. März 1919 – in Wismar demobilisiert und in der Folgezeit aufgelöst. Aufhängevorrichtungen. Formate: 30x42 bzw. 35x46,5. (E037)



DEN TAPFEREN MECKLENBURGISCHEN JÄGERN ZUR ERINNERUNG AN IHRE HELDENKÄMPFE FÜR DIE FREIHEIT UNSERES DEUTSCHEN VATERLANDES GEWIDMET VON IHREM CHEF JOHANN ALBRECHT HERZOG ZU MECKLENBURG

Zeitraum 1924-1932

Los 663 Ausruf: 12 €
Wahlflyer der Nationalsozialisten Liste 8, ca. 1932

Doppelseitig; Knickfalten. Format: 23x29. (E015)



Zeitraum 1933-1945

Los 664 Ausruf: 13 €
Adler-Liederheft - Feldausgabe des Liederbuchs für die Luftwaffe, Berlin, ca. 1939

32 Seiten, sechs ganzseitige Fotos. Geheftet. Format: 11x16. (E004)



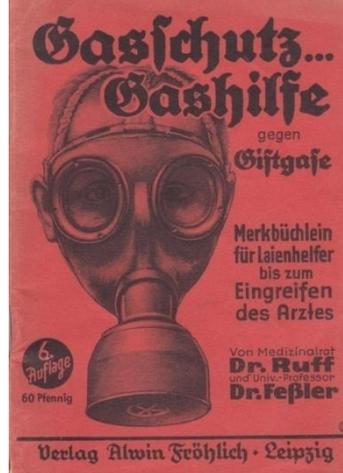
Los 665 Ausruf: 20 €
Die deutschen Jungflieger, ca. 1940

Doppelseitiger Werbeflyer. Format: 21x29,5. (E004)



Los 666 Ausruf: 19 €
Gasschutz ... Gashilfe gegen Giftgase, 6. Auflage 1936

Merkbüchlein für Laienhelfer. 68 Seiten, Paperback. 60 Abbildungen im Text. Format: 12x1*6,5. (E004)



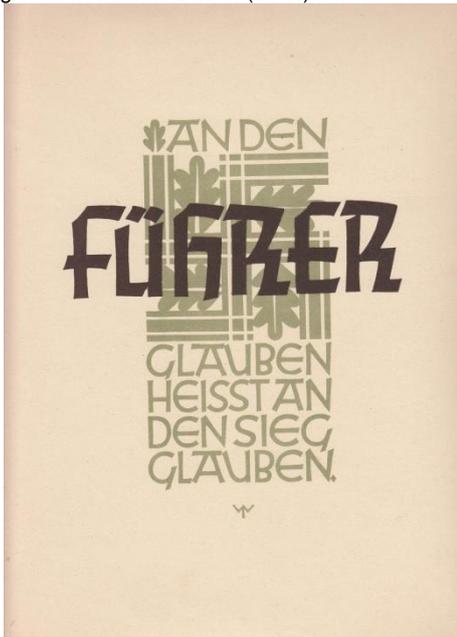
Los 667 Ausruf: 20 €
Der rheinische Bauer in der Erzeugungsschlacht, ca. 1941

28 Seiten geheftet mit Berichten und Ratschlägen zum Anbau. Sofortprogramm 2. Folge. Hrsg.: Landesbauernschaft Rheinland. Cover von Paul Lingen, Bonn. Format: 23,5x30. (E004)



Los 668 Ausruf: 35 €
Wochenspruch der NSDAP, Folge 51, Dez. 1940

"An den Führer glauben, heißt an den Sieg glauben." Format: 24x35. (E004)



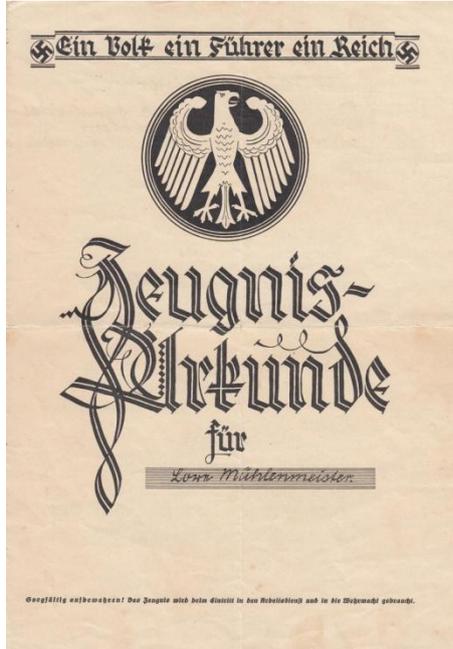
Los 669 Ausruf: 35 €
Wochenspruch der NSDAP, Folge 46, Nov. 1942

"Das Vaterland darf jedes Opfer fordern - Theodor Körner." Format: 24x35. (E004)



Los 670 Ausruf: 35 €
Zeugnis-Urkunde Hückeswagen, 1937

Doppelblatt für Volksschulen mit Spruch "Ein Volk, ein Führer, ein Reich" und NS-Symbole. Format: 21x29,5. (E005)



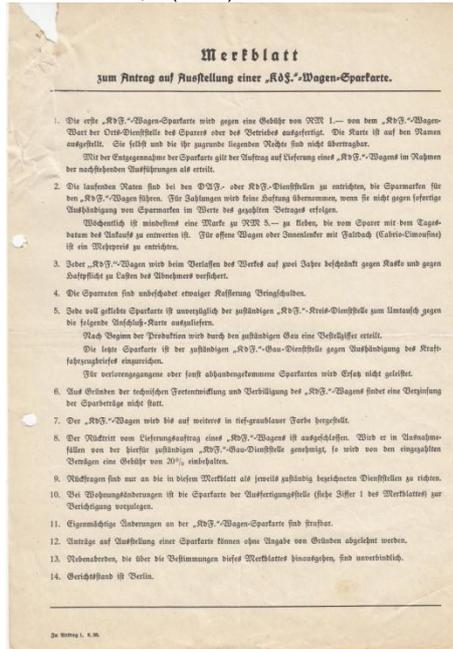
Los 671 Ausruf: 10 €
Kuvert Polizeipräsident Aachen als Einschreiben, 1939

Format: 24,5x17,5. (E007)



Los 672 Ausruf: 12 €
Merkblatt zum Antrag auf Ausstellung einer "KdF"-Wagen-Sparkarte, 1938

Format: 21x29,5. (E007)



Los 673 Ausruf: 12 €
Quittung Wintersachen-Spende für die Ostfront, Stolberg Rhld. ca. 1941

Abheftlochung. Format: 15x11. (E007)



Los 674 Ausruf: 21 €
Originallos 1 RM der Geld-Lotterie für Arbeitsbeschaffung, 1934

"Dem Deutschen Volke" Mit anhängendem Ersatzlos. Abheftlochung. Format: 19,5x21,5. (E008)



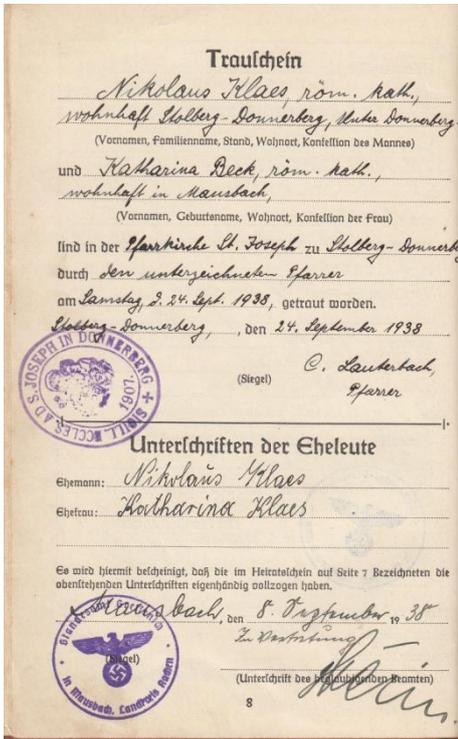
Los 675 Ausruf: 21 €
Originallos 1 RM der Reichslotterie für Arbeitsbeschaffung der NSDAP, 1937

Format: 19,5x10,5. (E008)



Los 676 Ausruf: 12 €
Deutsches Einheits-Familien-Stammbuch, Stolberg/Rhld., 1938

Zahlreiche Stempel der Gemeinde, der Gemeindekirche auf dem Donnerstag und dem Bethlehlem-Krankenhaus. Format: 13x21. (E011)

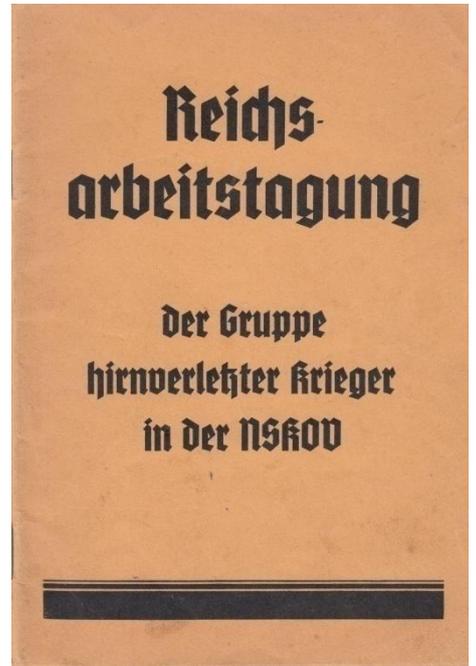


Los 679 Ausruf: 16 €
Preussische Staatsbäder, 1938
 Anzeige der elf Bäder. Format: 26x36. (E027)

PREUSSISCHE STAATSBÄDER

- BAD EMS**: Allgäu-muldenartige schlammige Thermen, rheumatische, neuritische Kurortbäder. Katarrhe, Asthma, Herzleiden.
- BAD SCHWALBACH**: Moorbad, kaltes Wasser, Siphonkurort. Blasen-, Frauenleiden, Herzkrankeheiten.
- SCHLANGENBAD**: Altkurort, Rheumatische Kurortbäder. Nerven- und Frauenleiden. Allergische kurative Wirkung.
- BAD BERTRICH**: Warme Grottenquelle. Magen- und Darmleiden, Leber- und Gallenleiden, Stoffwechselstörungen.
- BAD WILDUNGEN**: Einige kalte, kaltes Wasser, natürliche kaltes Wasser. Nerven- und Frauenleiden, rheumatische Kurortbäder.
- BAD PYRMONT**: Kaltes Wasser, kaltes Wasser, kaltes Wasser. Blasen-, Frauenleiden, Herzkrankeheiten.
- BAD OEYNAUSEN**: Kurortbäder, Thermenkurort, Selen, chloridhaltige Quelle, Kurortbäder. Nerven- und Frauenleiden, Herzkrankeheiten, organische Nervenleiden, Rheuma, Gicht, Stoffwechselstörungen.
- BAD NENNDORF**: Schwefelwasser, Selen, Selen. Rheuma, Gicht, Leiden, Herzkrankeheiten.
- KURORT REHBURG**: Mineralische Kurortbäder. Erkrankungen der Atmungsorgane (Lungenleiden).
- BAD SALZBRUNN**: Alkalische, erdige und kaltes Wasser, kaltes Wasser, kaltes Wasser. Katarrhe, Asthma, Gichtleiden, Gicht, Zucker, Nervenleiden.
- BAD NORDERNEY**: Nordseebäder. Kalte und warme Seebäder. Rheuma, Gichtleiden, Herzkrankeheiten, Blasen-, Frauenleiden, Stoffwechselstörungen.

Auskunft durch die Badeverwaltungen, die Reisebüros und durch die Ankunftsstelle der Preuß. Staatsbäder in Hamburg 36 Hauptbahnhof / Fernsprecher: 22 10 24.



Los 682 Ausruf: 95 €
Gedenkblatt des Reichsarbeitsdienstes, 1935
 Abb. mit entsprechendem Aufseher. Stempel "Abteilung 3/242 - Arbeitsgau 24". Gedruckt auf Karton; 3 cm-Einriss rechts.. Entwurf: Hans Friedmann, München. Format: 32,5x44. (E037)

Los 677 Ausruf: 15 €
Reichsluftschutzbund, Dortmund 1939
 1. Mitgliedsausweis mit Klebmarken für Mitgliedschaft. 2. Ausweis als Hilfspolizeibeamter mit Waffenbesitz. 3. Ausweis Luftschutzwart. (E015)



Los 680 Ausruf: 13 €
Bosch Tarn-Einsätze für Scheinwerfer, ca. 1939
 Aufhänger mit zwei Öse. Knickfalte. Format: 15x42. (E030)

Bosch TARN-EINSÄTZE für Bosch-Scheinwerfer

Vertriebt gemäß § 8 Luftsch.-Ges. genehmigt

Bei der Wahl der Bosch-Tarn-Einsätze ist zu beachten, daß es viele Bosch-Scheinwerferarten gibt, die in den letzten 12 Jahren von den Auto- u. Motorrad-Fabriken verlangt und eingebaut wurden. Die nachstehende Liste gibt Aufschluß, welche Bosch-Tarn-Einsätze für bestimmte Bosch-Scheinwerfer passen.

Für Wagen

Bosch-Scheinwerfer zugehöriger Bosch-Tarn-Einsatz

200 mm Lichtaustritt-Durchmesser

E 200 EA 200 Alle Typen E 200, EA 200 und LO 200 YT 200/1

170 mm Lichtaustritt-Durchmesser

Bauart E 170 mit ebener Scheibe YT 170/3
 Bauart EA 170 mit gewölbter Scheibe (außer OPEL P 4, Kadett und Olympia) YT 170/4

Für OPEL-Wagen

EA 170 OPEL P 4 OPEL P 4 vor 1937 YT 170/10
 OPEL P 4 ab 1937 und Lieferwagen YT 170/13

EB 170 EC 170 OPEL-Olympia 1,3 Liter (bis 1937m.Einbauschwerfer EB 170) YT 170/9
 OPEL-Kadett und Olympia 1,5 Liter (ab 1937m.EinbauschwerferYC 170) YT 170/5

150 und 120 mm Lichtaustritt-Durchmesser

E 150 E 120 Alle Typen der Bauart E 150 YT 150/8
 Alle Typen der Bauart E 120 YT 120/7

Für Krafträder

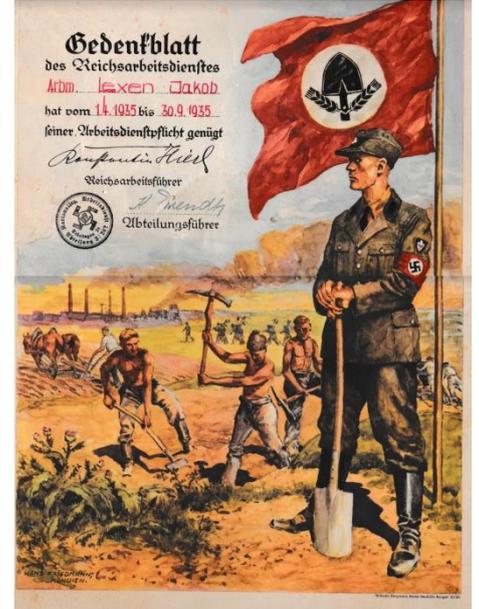
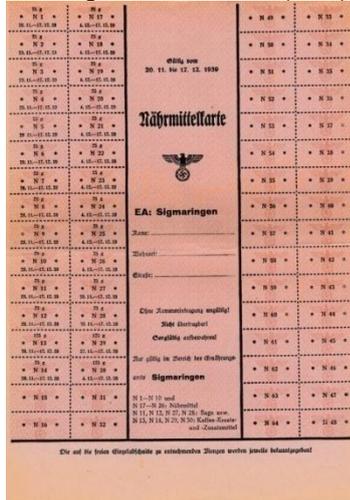
Bosch-Scheinwerfer zugehöriger Bosch-Tarn-Einsatz

170 mm Lichtaustritt-Durchmesser

Alle Typen der Bauart EAS 170 mit gewölbter Scheibe YT 170/10
 Alle Typen der Bauart ES 170 und EG 170 mit ebener Scheibe YT 170/16

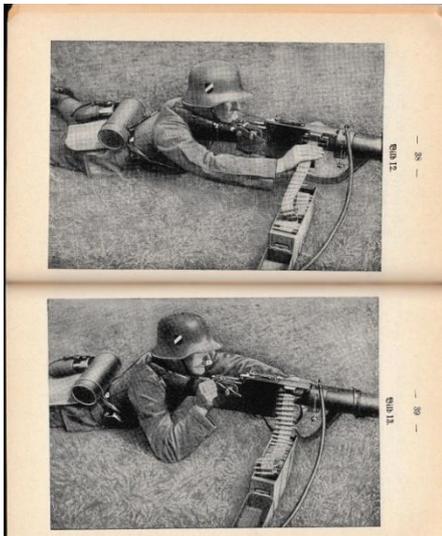
150 mm Lichtaustritt-Durchmesser

Los 678 Ausruf: 12 €
Nährmittellkarte Sigmaringen 1939
 Kompletter Bogen. Format: 21x29. (E018)



Los 683 Ausruf: 20 €
Ausbildungsvorschrift für die Infanterie - Heft 2: Schützenkompanie, Berlin 1935
 190 Seiten Paperback; druckfrisch; abgerundete Ecken. Über 70 Bilder und Fotos insbesondere zum Waffengebrauch. Format: 10,5x14,5. (E015)

Los 681 Ausruf: 22 €
Reichsarbeitstagung der Gruppe hirnverletzter Krieger der NSKOV, 1935
 62 Seiten, geheftet; Paperback. Format: 15x21. (E004)



Los 684 **Ausruf: 35 €**
Großer Stadtplan Berlin, Silva 1936 - zu den Olympischen Spielen

Komplett mit Straßenverzeichnis, Führer und Karte im Maßstab 1: 23.000. Verlag *Heimatliche Kultur Willy Holz*. Format: 13,5x20,5. (E037)



Los 685 **Ausruf: 12 €**
Das Geheimnis japanischer Kraft, Berlin 1943

Von *A. Fürst von Urach*. 124 Seiten mit vielen Fotos und einigen Karten. Der besondere Wille der Japaner soll wohl auf die Deutschen abfärben. Paperback. Cover angeschmutzt. Format: 14x5x21. (E004)



Los 686 **Ausruf: 10 €**
Ich werde Soldat - ein Begleitbuch für den jungen Schweizer, Bern ca. 1937

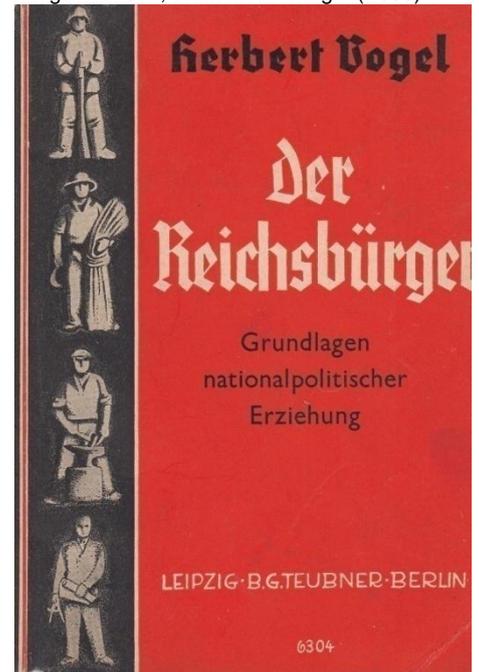
Über 200 Seiten, Leinenbindung. Zahlreiches Fotomaterial. Bibl.-Exemplar. Format: 14,5x20,5. (E004)



Los 687 **Ausruf: 18 €**
Der Reichsbürger - Grundlagen nationalpolitischer Erziehung für Berufsbildende Schulen, Leipzig/Berlin 1943

Von: *Herbert Vogel*. Leipzig / Berlin, Verlag von B. G. Teubner, 1943. Vollständige Ausgabe im Original Verlagseinband. Format 15 x 21 mit illustriertem Deckeltitel, aus der Reihe: "Teubners kleine Berufsbücher", herausgegeben von Direktor Dipl.-Hdl. Herbert Bogumil / Berlin und Direktor Dipl.-Hdl Dr. Karl Otto / Königsberg. 92 Seiten, mit Druckvermerk: "Der Umschlag dieses Buches erinnere einen jeden: Reichsbürger ist nur der Staatsangehöriger deutschen oder artverwandten Blutes, der durch sein Verhalten beweist, dass er gewillt und geeignet ist, in Treue dem deutschen Volk und Reich zu dienen (Reichsbürgergesetz, § 2). Solche Dienste an Volk und Reich kann und muss ein jeder von uns leisten, wo immer er auch seine tägliche Arbeit verrichtet. Der auf dem Umschlag wiedergegebene Soldat, der Bauer, der Arbeiter der Faust und der Stirn: jeder deutsche Mann und jede deutsche Frau, sie alle sollen von dem Gedanken beseelt sein: Deutschland-, nichts als Deutschland, ihm wollen wir dienen mit ganzer Hingabe und Treue". - Aus dem Inhalt: Vorwort (Dezember 1942) - Beruf, Familie, Gemeinde: Beruf und Arbeit (Beruf und Schule / Die Betriebsgemeinschaft / Der soziale Schutz im Beruf / Erste Hilfe bei Unfällen) - Vom guten Benehmen - Die Familie: Die Familie als Blutgemeinschaft / Die Sippe / Der Hausstand / Die Gründung der Familie / Tod, Erbfolge und Testament) - Die Gemeinde (Die Selbstverwaltung / Einnahmen und Haushaltsplan der Gemeinde) - Die Volksgemeinschaft des Großdeutschen Reiches. Aus der Geschichte unseres Volkes (Ursprung unseres Volkes / Geschichte der Deutschen / Diktat von Versailles) - Die nationalsozialistische Bewegung (Der Lebensweg Adolf Hitlers / Die Geschichte der Bewegung / Das Programm der NSDAP) - Das Großdeutsche Reich (Der Neubau des Reiches / Das deutsche Arbeitertum / Das deutsche Bauerntum / Der politische Erziehungsweg des Reichsbürgers) - Lebensfragen unseres Volkes (Die Rassenfrage / Die Erbgesundheit / die Bevölkerungspolitik / Das Deutschtum in der

Welt / Judentum, Freimaurerei, Weltkommunismus) - Die Ordnung unseres Gemeinschaftslebens (Die nationalsozialistische Weltanschauung / Das Reich / Partei, Staat und Wehrmacht / Das Recht im Leben des Volkes / Die nationalsozialistische Volkswohlfahrt NSV.) - Die deutsche Wirtschaft (Die Grundbegriffe / Der Aufbau der deutschen Wirtschaft / Nationalsozialistische Wirtschaftsführung / Die Steuern / Unsere Kolonien) - Deutsche Kultur (Was ist Kultur? / Die Kultur der deutschen Vergangenheit / Die völkische Kultur der Gegenwart) - Die deutsche Wehrmacht (Das Wehrwesen der deutschen Vergangenheit / Die Wehrmacht der Grenznachbarn / Die deutsche Wehrmacht / Die Wehrkraft und der Wehrbereitschaft des deutschen Volkes) - Deutschlands Weltgeltung (Vor 1933 / Nach 1933) - Schlagworteverzeichnis. - "Die im Buch vertretene Auffassung des nationalsozialistischen Unterrichts. Die Erziehung zu den Idealen der nationalsozialistischen Weltanschauung verlangt das Mitschwingen des Gefühls, die Hochstimmung, die Begeisterung, die Feier. Diese Aufgabe der politischen Erziehung haben vorwiegend die dazu berufenen Stellen der Partei und ihrer Gliederungen zu meistern; dies gehört zur politischen Menschenführung. Wenn auch die Berufsschule das Mitschwingen des Gefühls und die politische Feier nicht entbehren kann, somit ihre Aufgabe doch im wesentlichen darin, die im Programmpunkt 20 der NSDAP. gestellten Bedingungen zu erfüllen." - Später Kriegsdruck / 7., erweiterte Auflage. (E005)



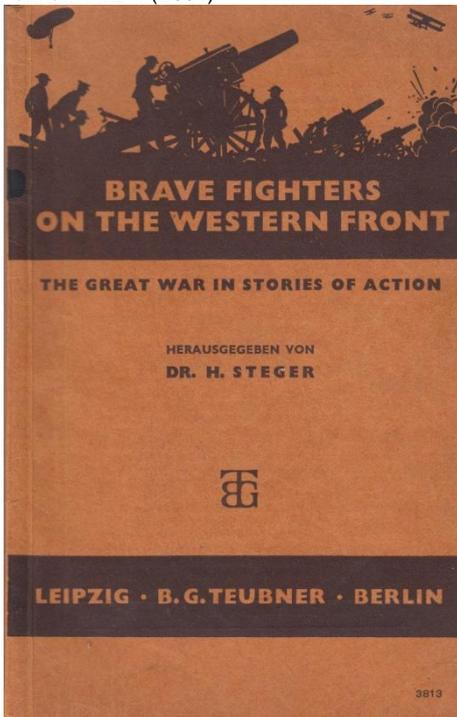
Los 688 **Ausruf: 12 €**
Die Mannschaft - Frontsoldaten erzählen vom Front-Alltag, Berlin 1938

23 Autoren berichten auf 286 Seiten von ihren Erlebnissen. Leinenbindung. Ecken bestoßen, Cover leicht angeschmutzt. Format: 15x21,5. (E004)



Los 689 Ausruf: 12 €
Brave Fighters on the Western Front, Berlin 1936

90 Seiten in Englisch mit teils deutschen Textanteilen. Zahlreiche Fotos. Paperback. Format: 14x21. (E004)



Los 690 Ausruf: 23 €
Köhlers Flieger-Kalender 1941

"Das Fliegerbuch des deutschen Volkes". Rund 220 Seiten mit vielen Fotos und zahlreicher Werbung. Cover und Rückseite mit Schutzklarsichtfolie. Format: 15x21. (E004)



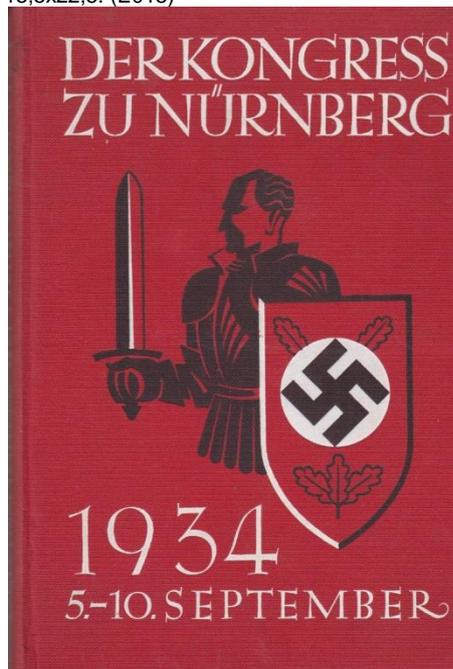
Los 691 Ausruf: 10 €
Der letzte Versuch - Verhandlungen Deutschland-England 1939; München 1948

Der Autor *Birger Dahlerus* versucht im Auftrag Görings im August 1939 in Geheimdiplomatie eine Einigung zwischen Berlin und London zu erreichen. Persönliche Protokolle zu den Ereignissen. 135 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag. Format: 15x22,5. (E005)



Los 692 Ausruf: 30 €
Der Kongress zu Nürnberg, 1934

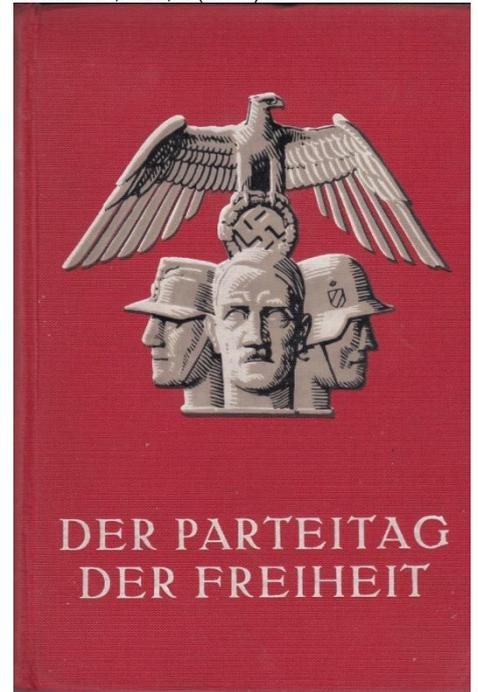
Offizieller Verlauf mit allen Reden des Reichsparteitags. 216 Seiten, Leinenbindung. Im Anhang umfangreiches Fotomaterial rund um den Parteitag. Prägecover. Format: 15,5x22,5. (E018)



Los 693 Ausruf: 35 €
Der Parteitag der Freiheit, 1935

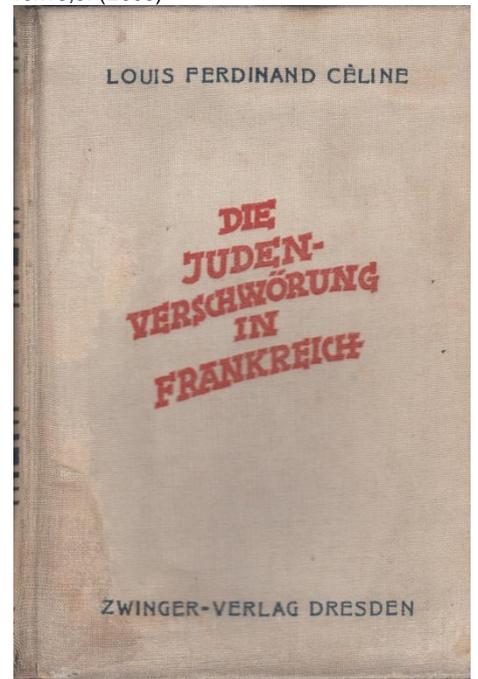
Offizieller Verlauf mit allen Reden des Reichsparteitags. 290 Seiten, Leinenbindung. Im Anhang umfangreiches Fotomaterial rund

um den Parteitag. Prägecover. Bibl.-Exemplar. Format: 15,5x22,5. (E005)



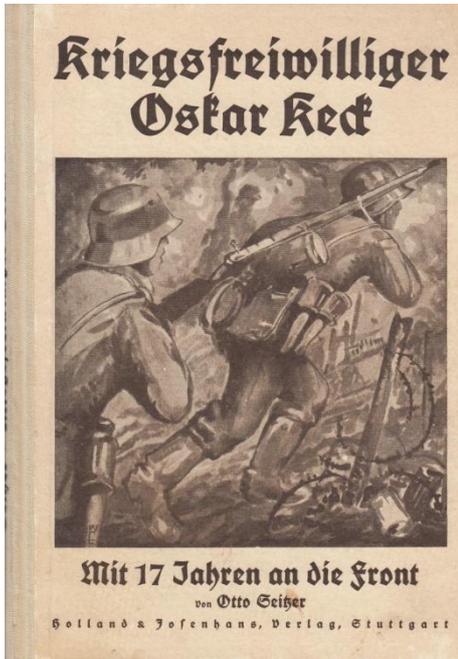
Los 694 Ausruf: 100 €
Die Judenverschwörung in Frankreich, Dresden 1938

Von *Louis Ferdinand Celine*. 380 Seiten in Leinen gebunden. Wasserfleck, Deckel gewellt. Sehr seltene Ausgabe des Zwinger-Verlags. Seiten leicht gebräunt - Papierqualität. Format: 13x18,5. (E005)



Los 695 Ausruf: 13 €
Konvolut Drittes Reich - 3 Bände

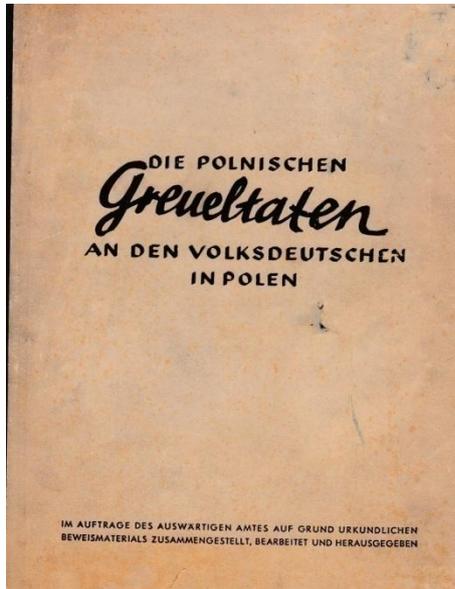
Deutsches Volk und Deutscher Staat, Leipzig 1937; Die größte Sklaverei der Weltgeschichte, Strafgebiete der GPU, Berlin 1942; Kriegsfreiwilliger Oskar Keck - Mit 17 an die Front, Stuttgart, ca. 1935. (E005)



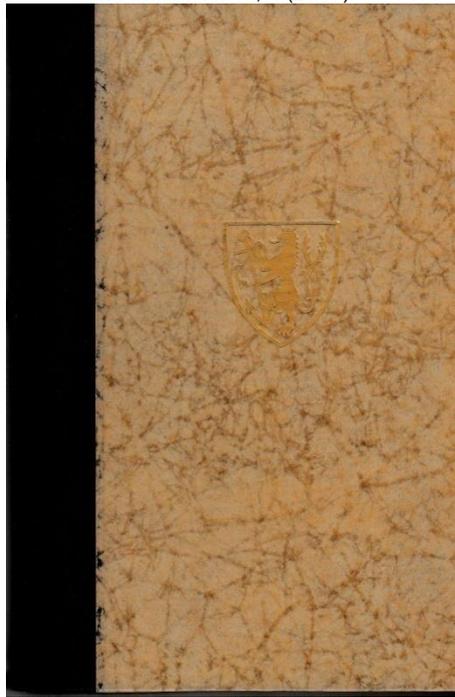
Los 696 Ausruf: 20 €
Die Niederlande im Umbruch der Zeiten - Alte und Neue Beziehungen zum Reich, Würzburg 1941
 390 Seiten Leinenbindung. Cover abgegriffen. Hrsg.: *Freiherr du Prel*, im Auftrag des Reichskommissars der besetzten Niederlande. Interessante Darstellung mit umfangreichem Fotomaterial und Karte. Der Besitzer des Buches hat im Frontblatt seine eigene Widmung eingebracht. Format: 16x24. (E032)



Los 697 Ausruf: 20 €
Die polnischen Greuelthaten an den volksdeutschen Polen, Berlin 1940
 Im Auftrag des Auswärtigen Amtes. Strak nationalistische Darstellung auf über 300 Seiten. Hardcover mit Leinenrücken. Da beigefügte Fotomaterial ist ut schwer erträglich. Format: 20,5x25,5. (E032)



Los 698 Ausruf: 100 €
Mein Kampf. Von Adolf Hitler. Düsseldorf 1937
 782 Seiten. Zwei Bände in einem Band. Zentralverlag der NSDAP. Franz Eher Nachf., München. Hardcover mit Kunstlederrücke. Stadtwappen auf Cover. Sehr gute Erhaltung. In Schuber. Format: 13x19,5. (E037)



Los 699 Ausruf: 110 €
Mein Kampf. Von Adolf Hitler. Hochzeitsausgabe der Stadt Aachen, 1943
 Mit Faksimile-Unterschrift des Oberbürgermeisters *Quirin Jansen* (OB von 1933-44 ud SS-Oberführer). Ungekürzte Ausgabe. Zwei Bände in einem Band. Zentralverband der NSDAP. Franz Eher Nachf., München 1942. Auf dem Buchdeckel Wappen der Stadt Aachen. Druckfrisch mit Schuber aus Karton. (E011)

